



# QR-Konsum Webapp

## Problem

---

Das Problem der meisten Kunden ist, dass sie beim Einkaufen nicht feststellen können, wie nachhaltig und fair ein bestimmtes Produkt produziert wurde.

Bei den Obst- und Gemüsesorten ist mittlerweile das Herkunftsland angegeben. Doch bei den meisten anderen Produkten stößt man, wenn überhaupt, nur auf Angaben wie „Abgefüllt in Deutschland“ oder „Designed in Germany“. Fast überall ist der genaue Herstellungsort jedoch völlig unbekannt.

Um dem Kunden einige Nachhaltigkeits-Aspekte zu vermitteln, wurden verschiedene Umwelt- und Gütesiegel eingeführt.

Allerdings kann man bei so vielen unterschiedlichen Siegeln leicht den Überblick verlieren und letztendlich nicht mehr unterscheiden, welche Siegel echt sind und welche nur zu Marketing-Zwecken von den Unternehmen erstellt wurden.

## Projekt

---

Die Lösung des Problems ist eine Webapp, auf der man über einen QR-Code genaue Informationen zur Nachhaltigkeit eines Produkts erhält.

Wenn man einen QR-Code scannen möchte, drückt man einfach auf das QR-Symbol unten rechts. Anschließend kann man den QR-Code eines Preisschildes von einem Produkt scannen.

Dann werden die Informationen zum Produkt dargestellt, wie die Herkunft des Produkts mit Herkunftsland, Transportweg und Treibstoffverbrauch.

Anschließend werden die Siegel aufgelistet, mit denen das Produkt ausgezeichnet wurde.

Danach folgen Informationen zu den verbrauchten Ressourcen mit Stromverbrauch, Wasserverbrauch und CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Über die Pfeile oben rechts können genauere Erklärungen zu den jeweiligen Punkten angezeigt werden.

Zu den sozialen Aspekten gehören Armutsrate des Herstellungslandes, Arbeiter-Zufriedenheit und durchschnittlicher Arbeiterlohn.

Zudem werden bei Lebensmitteln die Zutaten und Nährwerte aufgelistet.

Zuletzt folgen wichtige Ernährungshinweise zu enthaltenen Äpfeln, Sellerie, Krustentieren, Eiern, Fischen, Fruchtzucker, Gluten, Lupinen, Laktose, Senf, Haselnüssen, Erdnüssen, Sesam, Schalentieren, Soja und Zucker.

## Konzept

---

Als erweitertes Konzept wird es später Benutzerkonten geben, bei denen sich jeder einfach mit seiner Email-Adresse registrieren kann.

Darüber kann man dann Produkte bewerten, Kommentare schreiben und eine eigene Favoritenliste erstellen, beispielsweise zum Einkaufen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, die Aspekte einzeln anzuordnen, um zum Beispiel als Allergiker direkt die Unverträglichkeiten zu sehen.

Zudem kann man eigenen Rezepte erstellen und hochladen.

Man kann auch selbst nicht-vorhandene Produkte hinzufügen. Aber damit nicht jeder einfach Produkte hochladen kann, wird es ein Rangsystem geben, bei dem man sich mit guten Beiträgen bewähren kann.

Andererseits wird es Firmenaccounts geben, bei denen jede Firma ein eigenes Unternehmensprofil für Werbezwecke hat und ihre Produkte hinzufügen und bearbeiten kann.

Außerdem können die Firmen Fragen zu den Produkten in den Kommentaren beantworten. Auch für Firmen wird es Ränge geben abhängig von Bewertungen und Aktivitäten.

## Ziel

---

Die Firmen können ihre eigenen Produkte hinzufügen und bearbeiten. Außerdem können die Firmen Fragen zu den Produkten in den Kommentaren beantworten. Auch für Firmen wird es Ränge geben abhängig von Bewertungen und Aktivitäten.

Ziel des Projekts ist, den nachhaltigen Konsum zu fördern. Dies gelingt, da man alle Informationen auf einen Blick sehen kann. Dadurch wird der Kunde auf diese Nachhaltigkeitsaspekte aufmerksam und kann umweltbewusster einkaufen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Konkurrenz zwischen Unternehmen in Hinblick auf Nachhaltigkeit gefördert wird.

Zudem bietet dies eine große Chance für Start-Up Unternehmen mit Nachhaltigkeit zu punkten.